# Übung 1 – Grundregeln für wissenschaftliches Arbeiten

Name: André Wolfschmitt

Aus dem Text abgeleitete ernsthafte Regeln zum wissenschaftlichen Arbeiten:

* Wissenschaftliches Arbeiten erfordert einen geeigneten Schreibstil und ein geeignetes Thema
* Vor dem Beginn der Ausarbeitung sind umfangreiche Recherchen und Überlegungen anzustellen
* Um Aussagen treffen zu können, sollte ausreichend aktuelle Fachliteratur herangezogen werden
* Alles, was aus der Literatur übernommen wird muss als Zitat gekennzeichnet werden
* Es sollte eine gewisse Eigenleistung in der Interpretation und kritischen Gegenüberstellung von bestehenden Meinungen gegeben sein
* Als Quellen sollte seriöse Fachliteratur herangezogen werden
* Aufgestellte Thesen müssen durch Fakten und Belege bekräftigt werden.
* Die Gliederung sollte übersichtlich, strukturiert und vollständig gestaltet sein und einem einheitlichen Schema folgen
* Überraschungen, eigene Meinung und Wertungen haben in einer wissenschaftlichen Ausarbeitung nichts verloren
* Die Einleitung ist das Aushängeschild der Arbeit und sollte einen Überblick über Ziele, Problemstellungen, Vorgehensweisen und Begriffsabgrenzungen geben
* Behauptungen sollten konkret und verständlich auf den Punkt gebracht werden, komplizierte Formulierungen und Übertreibungen vermieden werden
* Fachbegriffe oder Begriffe, die in dem bearbeiteten Kontext eine besondere Bedeutung haben, sollten dem Leser erläutert werden
* Verwendete Literatur sollte kritisch hinterfragt werden und gegebenenfalls zu weiteren Fragestellungen führen